

Herford



Engagieren sich im Verein Limulunga e. V. für Aids-Waisen in Sambia: (v. l.) Marlies Folle (stv. Vorsitzende), Annie Scholz, Ernst-Friedrich Lauppe (bisheriger Vorstand), Alexandra Tatum-Nikolay (bisheriger Vorstand), Michael Schröter, Wilhelm Bökamp (Vorsitzender), Jens Bollhöfer (Kassenwart) und Michael Scholz.

FOTO: HÖNER

Familienähnliche Gemeinschaft

MENNIGHÜFFENER Gemeinde unterstützt AIDS-Waisen in Sambia

LÖHNE – Mehrere Tausend Kilometer liegen zwischen dem Dorf Limulunga in Sambia und dem Löhner Ortsteil Mennighüffen – doch innerlich sind etliche Menschen aus der Kirchengemeinde Mennighüffen den Menschen in Limulunga sehr nahe: Mit ihrer Mitgliedschaft im Verein „Limulunga e. V.“ unterstützen sie die Arbeit mit Waisenkindern im dortigen „Liyoyelo“-Projekt. Jetzt war Michael Scholz, der Gründer dieses Projektes, zusammen mit seiner aus Sambia stammenden Ehefrau Annie zu Besuch im Gemeindehaus Mennighüffen, um über das seit 2006 bestehende Projekt zu informieren.

Scholz, inzwischen pensionierter Lehrer aus Rahden, war seit 1979 zunächst in Sambia und später auch in anderen afrikanischen Ländern als Entwicklungshelfer tätig. In Sambia lernte er – auch in der Familie seiner Ehefrau – die Folgen der Aids-Erkrankung kennen: Die mittlere Generation stirbt weg, die Kinder und die Großeltern bleiben zurück, allein und unversorgt.

Eine Million Aids-Waisen befürchtet

Allein für Sambia rechnet man mit über 1 Million „Aids-waisen“. In Limulunga, dem 7000-Einwohner-Dorf, aus dem Scholz' Ehefrau stammt und in dem das Ehepaar seinen Ruhestand verbringen will, gründete der Lehrer ein Wohnprojekt für Aids-Waisen und alte Menschen, die sich gegenseitig helfen sollten. 2005 begann der Bau von zwei Häusern und einer Kochhütte sowie einem Sanitärgebäude, 2006 zogen sechs Mädchen und vier alte Damen ein. Eine Hausmutter und eine Assistentin betreuten sie.

„Wir wollen den Waisenkindern ein wirkliches Zuhause geben“, sagte Scholz, als er in Mennighüffen noch einmal die Entstehung des Projektes beschrieb. Bis ins Erwachsenenalter hinein sol-

len die Kinder im Liyoyelo-Projekt begleitet werden – in einer familienähnlichen Wohngruppe mit stabilen Beziehungen. „Heute sind die Kinder, die wir damals aufgenommen haben, aufgeblüht, gehen zur Schule und sind dankbar dafür“, beschreibt Scholz die Entwicklung der Mädchen. Ein weiteres Haus wurde 2007 eröffnet, gefördert mit Mitteln der deutschen Botschaft. Neun ältere Kinder wurden hier aufgenommen.

Erfolge und Probleme

Michael Scholz zeigte Bilder von den Häusern und den Kindern, und er beschrieb anschaulich Erfolge und Probleme der Arbeit. So sind die vier älteren Damen, die 2006 aufgenommen wurden und in der Tat ein herzliches, großmütterliches Verhältnis zu den Kindern entwickelten, mittlerweile verstorben. „Das Haus steht jetzt leer, es haben sich bisher keine neuen Bewohnerinnen gefunden – wir warten noch ab, aber vielleicht müssen wir diesen Aspekt der Arbeit aufgeben“, sagt Scholz. Schwierig sei es auch, in Limulunga selbst Geld für das Projekt zu erwirtschaften.

Der Reisanbau am Sambesi-Tal habe nur eine geringe Ernte, auch ein Hühner- und ein Schweinestall hätten sich nicht gerechnet. Nun setzte man auf einen Gemüsegarten, und für das geplante Gemeinschaftshaus sei ein kleiner Laden mit Internet-Café und Kopier- und Schreibservice vorgesehen.

„Wenn wir es schaffen, dann wollen wir auch noch ein Gästehaus bauen, in dem unsere älteren Mädchen auch eine Ausbildung absolvieren können“, beschrieb Scholz die Zukunftspläne.

Als kleines Projekt ist Liyoyelo auf Spenden und Unterstützer angewiesen. In Mennighüffen erfuhr man von dem Projekt durch den ehemaligen Gemeindepfarrer

Hans-Hermann Dittrich, der mit Scholz befreundet ist und diesen vor Jahren in seine Gemeinde einlud. Seitdem ist die Kirchengemeinde dem Projekt verbunden. „Mehrere Gemeindeglieder haben in Limulunga ein Patenkind, und nicht wenige bitten aus Anlass von Jubiläen und Geburtstagen anstatt von Geschenken um eine Spende für die Arbeit in Limulunga“, berichtet Presbyter Jens Bollhöfer.

Diese Verbindung ist jetzt noch enger geworden: Der Sitz des Vereins „Limulunga e. V.“, der das Projekt unterstützt, ist von Starnberg in Bayern nach Mennighüffen verlegt worden. Da inzwischen viele Mitglieder des bundesweiten Vereins aus Mennighüffen kamen, baten die bisherigen Vorstandsmitglieder die Löhner, auch den Vorstand zu bilden.

Wilhelm Bökamp, Jens Bollhöfer und Marlies Folle stellten sich für diese Aufgabe zur Verfügung – und in einer Mitgliederversammlung, zu der die bisherigen Vorstandsmitglieder eigens nach Mennighüffen angereist waren, wurden der neue Vorstand gewählt und die Geschäfte übergeben.

Bewusstsein stärken

„Wir werden das Bewusstsein für Limulunga in Mennighüffen weiter stärken“, sagt der neue Vereinsvorsitzende Wilhelm Bökamp. Vorträge und die Präsenz bei Veranstaltungen sollen noch mehr Menschen motivieren, sich für die Kinder im Liyoyelo-Projekt einzusetzen. Die moderne Technik macht den Informationsaustausch zwischen Michael Scholz in Sambia und Mennighüffen einfach: „Wir werden ständigen E-Mail-Kontakt halten, um uns gegenseitig zu informieren“, sagt Bökamp. *hö*

■ Informationen über das Projekt und den Verein gibt es im Internet unter www.limulunga.de.

Pastor Dr. Reinmuth.

■Münster: 10 Uhr: Gottesdienst, Pastor Hermjakob.

■Lutherhaus: 11.15 Uhr: Kinder-Gottesdienst.

■Gemeindehaus Otterheide: Dienstag, 19 Uhr: Gottesdienst.

■Haus Elisabeth: Dienstag, 10 Uhr Gottesdienst.

■Wichern-Haus: Mittwoch, 17 Uhr: Gottesdienst.

■Johannes-Haus: Freitag, 16.30 Uhr: Gottesdienst.

Amtshandlungen

■verstorben: Manfred Bolz, 69 J.; Erika Stockmeier, geb. Funke, 83 J.; Martin Beckmann, 81 J.; Erna Döhrmann, 87 J.

Veranstaltungen

■Gemeindehaus Otterheide: Sonntag, 7.2., 14.30 Uhr: Café im Quartier. Dienstag, 9.2., 20 Uhr Frauenabendkreis „Geburtstagsessen“. Mittwoch, 10.2., 15 Uhr: Frauenhilfe.

■Wichern-Haus: Dienstag, 9.2., 19.30 Uhr: Frauenabendkreis. Mittwoch, 10.2., 15 Uhr: Spielkreis für Erwachsene.

■Lutherhaus: Montag, 8.2., 15 Uhr: Frauenkreis; 19.30 Uhr: Frauenabendkreis.

■Gemeindehaus am Münster: Montag, 8.2., 19.30 Uhr: Treffpunkt 50 plus – „Militärseelsorge – Herausforderung für Staat und Kirche“. Ref: Dr. theol. Martin Dutzmann, Landessuperintendent und Militärseelsorger. Mittwoch, 10.2., 15.30 Uhr: Frauenhilfe.

Geburtstage

■I. Bezirk: 8.2. Eugenia Kubis, Dieselstr. 2, 83 J.; 11.2. Ruth Nolting, Diebrocker Str. 80, 75 J.

■II. Bezirk: 10.2. Christel Esche, Elverdissers Str. 117, 87 J.; 11.2. Erna Halstenberg, Falkstr. 25, 89 J.; 12.2. Heinrich Schäfer, Am Osterfeuer 9, 90 J.; 13.2. Helma Spilker, Elverdissers Str. 42e, 83 J.; Hans Heinrich Dörrie, Margeritenweg 10, 70 J.

■III. Bezirk: 7.2. Erika Feßner, Lockhauser Str. 2, 85 J., 8.2. Olga Liebert, Wiesestr. 79, 82 J.; 10.2. Maja Heinemann, Weddigenufer 16, 84 J.; 12.2. Lina Trube, Ahmser Str. 89a, 85 J.

■IV. Bezirk: 7.2. Dieter Meyer-Arend, Bünders Fußweg 91, 70 J.; 9.2. Johanna Obermeyer, Goltzstr. 29, 88 J.; 13.2. Hanna Maier, Wellbrocker Weg 1, 91 J.; Alfred Gieselmann, Am Knie 3, 89 J.

■V. Bezirk: 7.2. Lydia Zens, Kreishausstr. 3, 75 J.; 8.2. Walter Bergmann, Auf der Freiheit 13, 92 J.; Gerda Leciejewski, Tribenstr. 22, 88 J.; Egon Brünner, Hermannstr. 1, 80 J.; 9.2. Dorothea Breidau, Steinstr. 1a, 89 J.; Christa Lühring, Hermannstr. 17, 81 J.; 10.2. Elli Stotz, Auf der Freiheit 19, 98 J.; Waltraud Hertel, Hermannstr. 1, 75 J.; 11.2. Marie-Luise Richter, Friedhofstr. 7, 95 J.; Erika Decius, Rennstr. 11, 84 J.; Hans Christiansen, Wittekindstr. 2, 80 J.

■Besondere Nachrichten: Herzliche Einladung zur „Thomasmesse“ am Samstag, 13.2. um 18 Uhr in der Münsterkirche.

Vom 19. – 26.2.2008 findet die „Kleidersammlung für Bethel“ durch die Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Herford-Mitte statt. Diesjährige Abgabestelle ist das Gemeindehaus Otterheide an der Schmiedestr. 6, werktags von 16 – 18 Uhr.

Am Sonntag, den 30. Mai, feiert die Kirchengemeinde Herford-Mitte die Goldene Konfirmation im Münster und Lutherhaus und am 13.6. die Goldene Konfirmation der ehemaligen St. Johannis-Kirchengemeinde. Alle im Jahre 1960 Konfirmierten mögen sich bitte im Gemeindebüro der Kirchengemeinde Herford-Mitte, Münsterkirchplatz 5, 32052 Herford, Tel. 15819, melden.

Herringhausen

Gottesdienste

■Kirche: So., 7.2., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Veranstaltungen

Mo: 10 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 15 Uhr Kleine Jungschar, 16.30 Uhr Mädchen-Jungschar, 19 Uhr Blue Corner-off-Jugendtreff, Di: 19 Uhr Männerkreis, Mi: 15 Uhr Mütterkreis, 20 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag, Fr: 14.30 Uhr Altenkreis, 20 Uhr Posaunenchor, Sa: 9 Uhr Gartentag

Geburtstage

11.2.: Waltraud Betker, Im Hohen Feld 16, 70 Jahre, 13.2.: Helmut Behl, Zum Haberland 22, 70 Jahre

Jubiläums-Frühstück

Wir feiern 10 Jahre Frauenfrühstück. Herzliche Einladung zum Jubiläums-Frühstücksbüffet mit fröhlichem Unterhaltungsprogramm am 20. Februar von 9-11.30 Uhr im Gemeindehaus Herringhausen. Die Kosten betragen 7,-€ Anmeldungen werden telefonisch im Gemeindebüro entgegen genommen (T:33454)

Kreuz

Gottesdienste

Kreuzkirche: Gottesdienst 10 Uhr mit Abendmahlsfeier u. anschl. Kirch-Café - Pastor Thomas

Amtshandlungen

Verstorben: Reinhold Waltemathe, 84 J., Erich Schmidt, 87 J., Angelika Schüller, 46 J.

Veranstaltungen

No. 9.45 Uhr Senioren-Tanzgruppe
Mittwoch 15 Uhr Frauenhilfe
Samstag 15.30 Uhr Probe Handglockenchor

Geburtstage

07.2. Hermann Rieso 83 J.
08.2. Heinz Stewener, 83 J.
09.2. Sigrid Karsten, 83 J.
10.2. Horst Rauchmann, 82 J.
11.2. Roswitha Günzel, 82 J.
13.2. Evgenia Jäger, 85 J.

Laar

Gottesdienste

am So.: um 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtgespräch und Projektchor - Pastor Stuke

Amtshandlungen

verstorben ist am 06.01.: Martha Gelhaus, Lübbecke Str. 455, im Alter von 98 Jahren verstorben ist am 07.01.: Herbert Schladitz, Langeland 44, im Alter von 83 Jahren am

Geburtstage

am 08.2.: Helga Berkenkamp, Kämpenweg 31, 75 Jahre
Herbert Kühn, Am Hühente ´nbrink 27, 87 Jahre am 09.2.:

Ewald Wehmeier, Am Jammertal 16, 96 Jahre am 11.2.:
Magdalene Winter, Hollinder Weg 20, 79 Jahre am 12.2.:
Elfriede Quest, Lilienweg 29, 78 Jahre am 13.2.:
Hanna Riepe, Stedefreunder Str. 108, 76 Jahre
Renate Hennig, Glockenweg 26, 79 Jahre

Marien Stift Berg

Gottesdienste

■ Ernst-Louisen-Heim: Samstag, 6.2., 10 Uhr Wochenschlussgottesdienst, Pastorin Hoppe-Rolland

■ Kirche: Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Reißer

■ Kirche: Mittwoch, 10.2., 12 Uhr Mittagsgebet

Amtshandlungen

Beerdigt:
Waltraut Kuhlmann, Schumannstr. 17, 87 Jahre; Fridolin Sasse, Bismarckstr. 69b, 80 Jahre

Veranstaltungen

Mittwoch 17.30 Uhr Frauenabendkreis

Geburtstage

Joachim Kehr, Veilchenstr. 9, am 8.2., 82 Jahre; Margarete Wolff, Langenbergstr. 40, am 9.2., 93 Jahre; Fritz Grohnert, Langenbergstr. 24, am 9.2., 80 Jahre; Frieda Kühnel, Salzufler Str. 34, am 10.2., 96 Jahre; Rita Bendick, Langenbergstr. 9, am 11.2., 97 Jahre; Grete Bastian, Schützenstr. 2, am 11.2., 86 Jahre; Hildegard Erdmann, Damaschkestr. 8, am 7.2., 80 Jahre; Sophie Röding, Damaschkestr. 60, am 8.2., 89 Jahre; Ingeborg Abel, Robert-Koch-Str. 17, am 8.2., 80 Jahre; Ilse Hangebrauck, Graf-Kanitz-Str. 5, am 10.2., 90 Jahre; Lydia Rabe, Im Großen Vorwerk 47, am 13.2., 97 Jahre; Brunhilde Barkhof, Graf-Kanitz-Str. 8, am 13.2., 80 Jahre

Besondere Nachrichten:
Sonntag, 7. Februar, 17 Uhr, Marienkirche, Konzert der Dieter-Ernstmeier-Stiftung; Im Rahmen des Seniorenkreises Stift Berg: Freitag, 12. Februar, 15 Uhr, Ernst-Lohmeyer-Haus. Leben in Namibia. Schwarze und Weiße in Namibia – Chancen und Probleme eines spannungsreichen Miteinanders in Staat und Kirche. Als Pastor in Namibia – Begegnungen und

Impressum

Evangelische Wochenzeitung
UNSERE KIRCHE
„Gemeindenachrichten aus dem Kirchenkreis Herford“

Redaktionsanschrift:
Öffentlichkeitsreferat,
Hansastraße 60, 32049 Herford,
Telefon (0 52 21) 98 84 14, Fax
98 85 44

Gemeindenachrichten:
Gemeinden (verantwortlich).

Technische Produktion:
Jan Schilling
Anzeigen:
Michael Pijahn (verantwortlich).
Gegen die Veröffentlichung von Namen und personenbezogenen Daten können die betroffenen Personen Widerspruch einlegen. Der Widerspruch muss mindestens 14 Tage vor Veröffentlichung schriftlich beim zuständigen Gemeindebüro angemeldet werden.